

Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion

Nr.: **A 16/1169-01**

Status: öffentlich

Datum: 09.11.2016

Aktueller Planungsstand zur Breitbandversorgung in Mintard und Selbeck

Anfrage der CDU-Fraktion für die Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 15.11.2016

Beratungsfolge

Status	Gremium
Ö	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Mobilität

Fragen:

Die CDU-Fraktion fragt:

1. Sind für Mintard aufgrund fehlender Ausbaupläne von Netzanbietern die von Mülheim & Business zugesagten Anträge für Fördermittel aus dem Bundesförderprogramm zur „Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ wann, in welchem Förderumfang und mit welchen Förderzielen inzwischen gestellt worden?
2. Wenn ja, welche Förderzusagen aus diesem Bundesförderprogramm gibt es?
3. Werden die Zusagen der Deutschen Telekom, im Rahmen des Breitbandausbaus in Mülheim an der Ruhr bis Ende 2016 auch Selbeck und bisher nicht erreichte Teile Saarns abzudecken, nach Kenntnis der Verwaltung eingehalten?

Begründung:

In der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Mobilität am 28.04.2016 ist ein Bericht über die Breitbandversorgung in Mülheim an der Ruhr (mit Bestandsaufnahme und Ausbaukonzept) gegeben worden, der auch Aussagen zu den „weißen Flecken“ wie Mintard traf. So heißt es dort u.a.: „Der Stadtteil Mintard bedarf einer gesonderten Betrachtung, da aufgrund der Lage und Einwohnerzahl für die Netzbetreiber kein wirtschaftlicher Ausbau möglich ist. In einem zweistufigen Verfahren werden für Mintard zunächst Fördermittel für Beratungsleistungen aus dem Bundesförderprogramm abgerufen, um einen Netzplan zu erstellen und anschließend darauf aufbauend weitere Fördermittel zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke für den Netzausbau zu beantragen.“ (Bericht S. 2).

In diesem Bericht (S.4) wurde ferner die Darstellung im „Breitbandatlas“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) festgehalten, dass „im Gewerbegebiet am Rhein-Ruhr-Hafen, in einem Korridor entlang des Uhlenhorstwegs sowie im südlichen Stadtgebiet, insbesondere in Selbeck und Mintard, werden die 50MBit/s nicht

erreicht. Eine genauere Betrachtung der südlichen Stadtteile zeigt, dass in diesen Gebieten tatsächlich nicht einmal 6MBit/s flächendeckend erreicht werden.“ Informationen über die Breitbandausbaupläne der Telekom (mit VDSL und zugeschalteter Vectoring-Technik (FTTCV) zufolge (Bericht S. 28) sind in dieser Ausbauplanung auch Selbeck und Teile Saarns einbezogen.

Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik sind sich einig, so schnell wie möglich für eine flächendeckende Breitbandversorgung im gesamten Mülheimer Stadtgebiet zu sorgen. Kein Stadtteil soll „abgehängt“ werden. Deswegen ist gerade aufgrund der festgestellten Unterversorgung in den Stadtteilen Mintard und Selbeck sowie in Teilen Saarns die „Aufholjagd“ jetzt energisch zu betreiben. Die Beantwortung der Anfrage wird vielleicht diesen Eindruck verstärken.

Wolfgang Michels
CDU-Fraktionsvorsitzender